

Text:
Apostelgeschichte
2,1-13

Devotion:

13. - 19. Mai

Zusätzliche Verse zum Studieren:

3.Mose 23, 4-16; Joel 2,28-29; Matthäus 3, 1-12; Johannes 3,1-8; 14, 15-26; 15, 26-27; 16, 12-15; Apostelgeschichte 1,8; 8,14-17; 10,44-48; 19,4-6; Galater 5,22; Jakobus 3,2-12

Apostelgeschichte 2,1-13 *Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber; verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache? Parther und Meder und Elamiter und die wir wohnen in Mesopotamien und Judäa, Kappadozien, Pontus und der Provinz Asien, Phrygien und Pamphylien, Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen und Einwanderer aus Rom, Juden und Judengenossen, Kreter und Araber: wir hören sie in unsern Sprachen von den großen Taten Gottes reden. Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.*

Zungensprache



Die Bibel sagt uns, dass die 120 Jünger im Obergemach am Pfingsttag den heiligen empfangen und in Zungen gesprochen haben. Das bedeutet, sie haben in einer ihr fremden Sprache den Herrn gelobt und gepriesen. Die Zungensprache ist eine Sprache, die man nicht wie eine Fremdsprache erlernen kann. Auch heute noch sprechen alle Menschen, die den heiligen Geist empfangen, in Zungen. Sie (die Zungensprache) dient uns als Zeichen und Bestätigung, dass die Person den heiligen Geist empfangen hat. sw